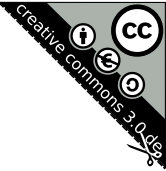




# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info



## 08. August Nr. 256

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>

Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt (ViSDP), Sebastian Arnold, Valentina Gerber, Jan Bergner, Lars Beckers, Konstantin Kottenko

+++ 641194.+++ bluecard. - die berechtigung, laut zu sein.+++ die beamer hier sind so modern, da muss man echt aufpassen.+++ den moechte man nicht von der universitaeren bettkante stossen.+++ ich mag meinen musikgeschmack irgendwie lieber als deinen.+++ ich habe terroristinnen gegendert.+++ meiner ist ausfahrbar. also, mein schirm.+++ serbe. oder war er russe? jedenfalls, der mit dem d. vorne.+++ diploider chromosomensatz.+++ etwas kann nicht sinn machen.+++ ich hab ja auch gesagt, es macht keinen sinn.+++ manfrotto-huhn.+++

### Herrn Erdogan erfreut die NSA

Erinnert ihr euch noch an die Schlagzeilen, die vor dem NSA-Skandal die Gazetten und diversen Nachrichtensendungen dominiert haben?

Es ging primär um die Türkei<sup>a</sup> und um Ägypten<sup>e</sup>.

Und urplötzlich kam dieser NSA-Skandal und die Welt besann sich. Auf ihre verletzten Freiheiten<sup>g</sup> und das unrechte Vorgehen einer willkürlichen Weltmacht USA gegen einen Whistleblower<sup>h</sup> mit Gewissen.

Menschen, die für ihre Vorstellung von Freiheit in irgendwelchen Ländern sterben, sind da natürlich bestenfalls noch eine Randnotiz in der Presse und auch nur noch für die Planung des Sommerurlaubs von Relevanz. Zumindest dies dürfte Herrn Erdogan freuen, den jetzt wohl nicht das χcksal von Muammar al-Gaddafi ereilen wird. Immerhin - die Menschen in Ägypten werden nicht völlig vergessen. Erst letztes Wochenende stellte die al-Qaida öffentlich fest, dass Demokratie augenscheinlich nicht geeignet ist, um Völkern gläubiger Muslime den Staat zu verschaffen, den sie sich wünschen.

Aber immerhin: unsere Bundeschancellorin Merkel hat es sich nicht nehmen lassen, in ihrem Sommerinterview zu betonen, dass die „Revolution“ der vorher Ausgegrenzten - die natürlich gut und richtig so war - in Ägypten nicht dazu führen dürfe, dass jetzt die „Muslimbrüder“ ausgegrenzt würden. Hier <sup>musse</sup> eine gemeinsame Lösung<sup>i</sup> gefunden werden. Ich gebe zu,

<sup>a</sup> Wo ein gewisser Herr Recep Tayyip Erdogan in ~~guter westlicher Menschenrechtstradition~~<sup>h</sup> brutaler, willkürlicher Weise als demokratisch gewählter Präsident des Landes gegen Demonstranten<sup>c</sup> mit brutaler, polizeilicher und militärischer Gewalt vorgeht.

<sup>b</sup> Gut, ein wenig muss er noch an sich arbeiten, um das Niveau Guantanamo Bay oder Abu-Ghuraib zu erreichen.

<sup>c</sup> Rebellen<sup>d</sup> wären es nur dann, wenn sie sich wehren würden.

<sup>d</sup> Man wählt dieses Wort generisch dann, wenn man suggerieren will, dass diese Leute moralixm Recht sind. Sonst sagt man „Aufständische“, „Radikale“ oder „Terpristen“.

<sup>e</sup> Dort wurde ein demokratisch gewählter Präsident mit Namen Mohamed Mursi ~~in einem Staatsstreich durch das Militär mit Unterstützung~~ von idealistischen Rebellen, die die bösen Islamisten<sup>f</sup> loswerden wollen, gestürzt und unter Hausarrest gestellt.

<sup>f</sup> Demokratie heißt ja noch lange nicht, dass man da wählen darf, wen man will.

<sup>g</sup> Freiheit versus Sicherheit ist jetzt nicht gerade eine kreative φlosopische Ppblemstellung. Ich persönlich halte es da mit Aristoteles.

<sup>h</sup> Ein Wort, dass man selten so oft wie in diesem Jahr gehört hat.

<sup>i</sup> Ihre zweitliebste hohle Phrase<sup>j</sup>.

<sup>j</sup> Gleich nach „Alternativlos“.

dass mich dieser Auswuchs<sup>k</sup> an Vernunft sehr überrascht hat<sup>l</sup>. Sonst sind Menschen, die eine nicht-christliche westlich-freiheitlich-demokratische Kultur pflegen wollen doch böse, oder?

Ich komme da offen gestanden nicht mehr mit. Man könnte ja fast glauben, unsere Kanzlerin täte nichts anderes als in einer akuten Krisensituation genau den Unsinn um den heißen Brei herum abzusenornern, den sie gerade für PR-mäßig am geeignetsten hält<sup>n</sup>. Klar, wer keine Überzeugungen hat, für die er eintreten könnte und einfach kein Rückgrat hat, kann sich natürlich beliebig weit verbiegen<sup>p</sup> und davon ausgehen, dass die Menschen schnell genug vergessen, was man vor ein paar Tagen, Wochen oder Jahren gesagt hat und nicht merken, wie unglaublich inkonsistent das eigene Geheuchel ist. Und der Erfolg gibt ihr recht. Es ist ja φl wichtiger, ob Heino bei Wacken zusammen mit Rammstein auftritt, als dass irgendwo auf der Welt unser Hauptexportschlager<sup>q</sup> militärisch ~~weggeputscht~~ durchgesetzt wird ... wobei, in der Türkei war das Eingreifen des Militärs zu Schutz der Demokratie ja auch falsch ...

Fassen wir mal zusammen: Wenn das Militär ein demokratisch gewähltes Staatsoberhaupt eigenmächtig in Haft nimmt, ist das gut; wenn es einem demokratisch gewählten Präsidenten gehorcht, ist das schlecht. Das wäre doch φlleicht mal ein Modell für Deutschland ...

In diesem Sinne: Gebraucht euer Gedächtnis und lasst euch nicht komplett vorberzeugungslosen Politikern<sup>r</sup> verarschen!  
*Mit einem Gedächtnis geseqnn Geier Bergi*

<sup>k</sup> für ihre Verhältnisse

<sup>l</sup> Die Älteren unter euch wissen es φlleicht noch: als damals Osama Bin Laden ohne irgendein rechtsstaatliches Gerichtsverfahren in unbewaffnetem Zustand in seinem eigenen Haus vor den Augen seiner Teenager-Tochter<sup>m</sup> von amerikanischen Soldaten abgeknallt wurde, hat sich Frau Merkel noch sehr darüber gefreut.

<sup>m</sup> Zweifellos um ihr die moralische Überlegenheit der westlich-christlichen Wertegemeinschaft vor Augen zu führen.

<sup>n</sup> Als der Moderator des Sommerinterφws fragte<sup>o</sup>, ob durch die NSA deutsches Recht verletzt worden wäre, sagte Frau Merkel übrigens sowas wie: „Da werden sich jetzt mal unsere Experten mit denen der Amerikaner zusammensetzen und das klären.“ Wir dürfen also gespannt sein, wann die Experten zu keinem eindeutigen Ergebnis kommen.

<sup>o</sup> Eine, wie ich φnde, für einen deutschen Berufsjournalisten bereits herausragende Leistung!

<sup>p</sup> Es gibt diesen Beruf übrigens auch ehrbar. Dann heißt das Kontorsionist.

<sup>q</sup> Demokratie

<sup>r</sup> Herr Steinbrück ist ja augenscheinlich aufgrund der Forderungen, die er vertritt nicht wählbar - eben weil er sie auch wirklich vertritt.

## Termine

- ∞ Mo 19<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Di,Do 12–14<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22<sup>∞</sup> Uhr-Schrei.

## Und im AStA geht's weiter...

Zugegeben, die Überschrift ist keine großartige Aussage, da es<sup>a</sup> immer einen AStA gibt. Ich wollte euch allerdings verändern, dass gerade eine neue Inkarnation gewählt wurde.

Etwas über einen Monat ist es her, dass ihr ein neues Studierendenparlament gewählt habt. Nun hat sich die Koalition aus  $\alpha^b$ , Juso-HSG<sup>c</sup> und GHG<sup>d</sup> auf die neuen Referenten und einen neuen Vorsitzenden geeinigt.

En  $\eta\iota\lambda$  sind dies:

- Georg Vonhasselt (Listenlos, akti $\phi$ n der FS 1/3), der den Vorsitz übernimmt
- Anna Wilhelmi (Juso-HSG, Angehörige der 7/1), die den stellvertretenden Vorsitz und das Referat für Soziales verantworten wird
- Ann-Catrin Dornauer (Listenlos, ehemalige FSlerin der 7/3) wird sich um das Referat für Kultur und politische Bildung kümmern
- Stella Nyamoya ( $\alpha$ , akti $\phi$ n der FS 1/3), welche sich des Referates für Finanzen annehmen wird
- Markus Gehring ( $\alpha$ , akti $\phi$ n der FS 7/3), der dem Referat für Lehre vorstehen wird
- Johanna Otting (Listenlos, Angehörige der 7/1), die uns vom **Geier** im Referat für Publikationen Konkurrenz machen will<sup>e</sup>

Die **Geier**-Redaktion wünscht dem neuen AStA gutes Gelingen in seiner Amtszeit und möchte den scheidenden Referenten und ihren Projektleitern für die geleistete Arbeit danken<sup>f</sup>.

*AStA Geier Bergi*

*a* qua der Regularien, nach denen die Studierendenschaft  $\sigma\pi\iota\tau$

*b* Allgemeine Fachschaftsliste

*c* „Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD“ -Hochschulgruppe

*d* Grüne Hochschulgruppe

*e* Was natürlich aussichtslos ist

*f* Jaja, ich weiß. Eigenlob stinkt.

## Leere Reihen

Warum besucht denn kaum ein Mensch die Sitzungen des Studierendenparlaments? Ich lehne mich an dieser Stelle einmal recht weit<sup>a</sup> dem Fenster und behaupte, dass das daran liegt, dass bereits Grundsatzdiskussionen vor Beschluss der Tagesordnung ausbrechen<sup>a</sup>.

Ich werde mir, wo ich schonmal hier bin, noch den Rest anhören, kann eine Teilnahme derzeit jedoch nicht empfehlen. War $\theta$ uf die Ver $\phi$ hmung<sup>b</sup>!

Mehr Zeilen will ich dieser Veranstaltung eigentlich auch nicht widmen und kann nur sagen, dass der **Geier** mit gutem Grund auch weiterhin diese Sitzungen nicht bewerben wird.

*genervter Geier Lars*

*a* ... und natürlich direkt danach fortgesetzt werden.

*b* Oder auch das Buch. Gern auch das P $\rho$ tokoll.

## Aufruf zu sinnvoller Arbeit

Liebe MdFS<sup>a</sup>,  
liebe Student\*Innen,  
liebe Interessierte,

eure Fachschaft möchte euch zum x-ten Mal dazu einladen, euch sinnvoll an der Gestaltung der Zukunft eurer Hochschule zu beteiligen. Wir reden natürlich nicht davon, zu der Studierenden-Parlaments-Sitzung zu gehen<sup>b</sup>. Nein, wir reden, wie könnte es anders sein, vom Tut-Sein in der Ersti-Woche.

Ja, ich weiß, ihr habt es in den letzten paar **Geiern** schon oft genug gehört<sup>c</sup>. Dennoch haben wir immer noch einen akuten Mangel an Informatik-Tuts.

Uns fehlen noch ca. 15 Tutor\*Innen. Ich will euch diesmal nicht etwas von den Aufgaben erzählen, die ihr habt. Nein, reden wir von den angenehmen Seiten des Tut-Seins:

- E $\rho$ nung eures Klout-Scores<sup>d</sup> durch Vernetzung mit Erstis<sup>e</sup>
- Vermittlung der tollen IT-Infrastruktur der RWTE<sup>2</sup>H(CampusO $\phi$ ce und L2P)
- ein P $\rho$ jekttag
- mensch kann sich selbst eine Meinung zu den Tut-T-Shirts bilden
- mensch darf den Erstis bei lustigen Stationen der Ersti-Rallye zusehen
- mensch unterstützt die Mentor\*Innen

Wenn ihr jetzt denkt: „Das kann ich!“, meldet euch beim ESA-Team unserer Fachschaft<sup>f</sup>.

Wenn ihr jetzt denkt: „Was der da schreibt, ist doch nicht ernstzunehmen“ (was ich durchaus nachvollziehen kann): Leute. Das ist jetzt echt wichtig. Wir rechnen mit  $\phi$ l zu  $\phi$ len Erstis, und wir haben für die zwar genug Mentor\*Innen, aber bei weitem nicht genug Tutor\*Innen. Es wäre  $\phi$ l besser, wenn unsere Erstis von Leuten betreut werden, die nicht alleine sind. Wir haben nur noch drei Schulungstermine. Bitte meldet euch. Als Ersti spürt man den Einfluss der Tutor\*Innen in der Ersti-Woche  $\phi$ l deutlicher als z. B. so eine Arbeit des Studierendenparlaments. Und wenn du immer noch nicht überzeugt bist: als Tut kannst du Erstis ganz direkt indoktrinieren, ohne wie ich den Umweg über den **Geier** nehmen zu müssen. Also: melde dich. So bald wie möglich.

*StuPa-Zuschauer Geier Konstantin*

*a* Mitglieder der Fachschaft

*b* in der sich euer verehrter Unterzeichnender gerade be $\phi$ ndet

*c* oder, wenn ihr noch keinen persönlichen Ersti-Sklaven habt, der euch den **Geier** vorliest: gelesen.

*d* <https://de.wikipedia.org/wiki/Klout>

*e* ja, das beinhaltet Kneipenabende

*f* esa@fsmpi.rwth-aachen.de

## Am Anfang war die Formel

Und Euler sprach  $\frac{d}{dt} \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial \dot{q}} = \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial q}$

und Einstein sprach  $R_{\mu\nu} - \frac{1}{2}g_{\mu\nu}R = \frac{8\pi G}{c^4}T_{\mu\nu}$

und von Neumann sprach  $\hat{\rho} = \frac{i}{\hbar} [\hat{\rho}, \hat{H}]$ .

Und es war gut.

